



Lackenbacher Pfarr blatt

September 2009

Nr. 18

Bei den Gästen
fürs Kommen

und

bei den Helfern
fürs Arbeiten

bedanken sich

die Mitglieder des
Pfarrgemeinderates

und Euer Pfarrer

Franz Kostenwein



Erntedank - heute und immer

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 4. Oktober feiern wir in Lackenbach das Erntedankfest. An diesem Fest wollen wir uns bei Gott für die Gaben bedanken, die er uns das ganze Jahr schenkt, damit wir leben können. Hier vorne, beim Altar, sind viele Früchte, Obst und Gemüse zusammengetragen worden. Alle Kinder laden wir ein, nun nach vorne zu kommen, um sich dieses Ernte einmal anzuschauen.

Viele Dinge dürfen wir in jedem Jahr ernten. Was könnt ihr den hier entdecken? Einige Kinder zeigen uns nun, was wichtig und notwendig ist, damit wir diese schönen Sachen überhaupt ernten können:

Sonne: Hier ist die Sonne. Sie schenkt allen Menschen, Tieren und Pflanzen Licht und Wärme. Guter Gott, wir danken Dir für die Sonne.

Erde: Hier ist Erde, die nötig ist, dass alle Pflanzen und Bäume wachsen können. Guter Gott, wir danken Dir für die Erde.

Wasser: Wir bringen auch Wasser, das für uns so wichtig ist. Es trinkt die Pflanzen und Bäume und stillt unseren Durst. Guter Gott, wir danken Dir für das Wasser.

Arbeitshandschuhe: Wir bringen Arbeitshandschuhe als Zeichen für die viele Arbeit, die die Bauern haben, um das Getreide, das Obst und Gemüse zu säen, zu pflegen und zu ernten. Guter Gott, wir danken dir für die Menschen, die hart für unsere Ernte arbeiten.

Wir dürfen Gott sehr dankbar sein, dass wir genügend zu und zu trinken haben. Wir können uns jeden Tag satt essen. Leider ist das nicht in allen Ländern der Erde so, deshalb denken wir heute ganz besonders an die Menschen, die keine gute Ernte haben und die hungern müssen. Als Zeichen, dass wir auch diese Menschen nicht vergessen wollen, stellen wir einen leeren Teller zu unseren Erntegaben hinzu.

Heute am Erntedankfest fällt es uns leicht, Gott für die Ernte zu danken, denn wir sehen, was er uns alles schenkt. Eigentlich sollte jeder Tag ein Erntedankfest sein. Jeden Tag essen und trinken wir uns satt und oftmals vergessen wir, wem wir das alles verdanken. Dabei ist es ganz einfach, wie jeder Tag ein kleines Erntedankfest werden kann. Versucht doch einfach mal, vor dem Essen ein Gebet zu sprechen. Gar nichts Schweres, sondern einfach Gott für das Essen zu danken.

So kann dann jeder Tag ein kleines Erntedankfest werden, an dem wir daran denken, wem wir die Ernte verdanken.

Mit freundlichen Grüßen:



Pfarrer Franz Kostenwein

Pfarrwallfahrt 2009



Die Pfarrwallfahrt hat die Pilger heuer zur Marienkirche Maria Bründl nahe der niederösterreichischen Stadtgemeinde Poysdorf geführt. Dieser Platz ist schon seit dem Mittelalter ein beliebter Wallfahrtsort.

Die Legende erzählt, dass schon seit urdenklichen Zeiten ein Marienbild beim Quell in der lieblichen Au gehangen hat. Ein Bauer, der das Bründlbild weinen sah, hat es in guter Absicht mit nach Hause genommen. Doch am nächsten Tag hing es wieder bei der Quelle. Die frommen Leute erkannten darin einen Wink des Himmels und bauten der Gottesmutter eine kleine Kapelle neben dem Bründl. Nachdem die Kapelle für den regen Pilgerstrom bald zu klein geworden war, wurde an die Kapelle, in der nur 16 Personen stehend Platz finden, eine prächtige Wallfahrtskirche gebaut. Dem Wasser aus der Quelle wird eine heilende Wirkung für Augen- und Fußleidende zugesprochen.



Das Nachmittagsprogramm beinhaltete eine Führung im Missions- und Bildungshaus St. Gabriel bei Mödling. Dieses wurde 1889 gegründet. In den ersten 50 Jahren seines Bestehens wurden über 2000 Priester und Missionare nach ihrer Ausbildung nach Asien, Afrika und Südamerika geschickt. Ganz besonders interessant war die Besichtigung des Missionsmuseums, in dem Schmuck- und Gebrauchsgegenstände der Ureinwohner von allen Kontinenten ausgestellt sind.

Unsere Pfarrwallfahrten verstehen sich sowohl als Glaubensvertiefung als auch als Erwachsenenbildung.

Ministrantenausflug



Nach einer mehrjährigen Pause wurde heuer wieder ein Ministrantenausflug durchgeführt. Am Samstag, den 5. September ging es zunächst nach Eisenstadt. Hier stand die Besichtigung der Bergkirche auf dem Programm. Nach einem sehr interessant erzählten Lebenslauf über Josef Haydn erfolgte ein Rundgang im Kalvarienberg, in dem mit mehr als 200 lebensgroßen Figuren aufgeteilt auf 33 Stationen die Leidens-geschichte Jesu Christi dargestellt ist. Abschließend haben wir in der Krypta unter der Kirche bei modrigem Geruch die Grabstätten einiger Esterházyischer Bediensteter und Verwandter gesehen.

Der Nachmittag war für den Tiergarten Schönbrunn reserviert. Für den Rundgang in kleinere Gruppen aufgeteilt, konnten sämtliche Zootiere vom Zwergotter und Panda-Bär bis hin zum Elefanten bestaunt werden. Besondere Attraktionen waren das Aquarien- und Terrarienhaus, das neu errichtete Orang-Utan-Gehege sowie das Regenwald-Haus. Im für die Mädchen wenig attraktiven Insektarium, welches auch „Haus der Schrecken“ genannt wird, waren Riesenheuschrecken, „Wandelndes Blatt“, Gottesanbeterinnen und vieles andere mehr, zu sehen.

Müde aber glücklich über den schönen Tag sind nicht nur die Ministranten sondern auch die Mütter und Väter am späten Nachmittag in Lackenbach angekommen. Wenn möglich, werden die Betreuer jedes 2. Jahr einen Ministrantenausflug organisieren.



Pilgrim-Schule im Haydn-Jahr



Anlässlich des Haydn-Jahres wurde von der Volksschule Lackenbach „Die Schöpfung - unsere Welt“ als Jahresthema gewählt. Kindgerecht lernen die Schüler über die Erde, über ihre Entstehung und über ihre Bewohner. Der religiöse Teil des Gesamtprojektes wird im Religionsunterricht, die naturwissenschaftliche Seite in mehreren Sachunterrichtsfächern und der musikalische Beitrag – das Oratorium „Die Schöpfung“ von Josef Haydn - im Musikunterricht behandelt.

Am 22. 11. 2009 wird eine von den Schulkindern mitgestaltete Festmesse mit dem Thema „Schöpfung“ gefeiert, bei der die selbstgemalten Bilder der Kinder zum Schöpfungsthema bewundert und gekauft werden können.

Erneuerung des Kirchendaches

Die Arbeiten zur Sanierung des Kirchendaches schreiten zügig voran und können auch in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Der größte Teil des finanziellen Aufwandes wird durch die Versicherung abgedeckt. Ein wesentlicher Beitrag wird durch die Diözese Eisenstadt geleistet. Auch die Pfarrgemeinde selbst hat einen entsprechenden Anteil an der Finanzierung zu tragen.

Nachdem dies nicht ohne Unterstützung durch die Gläubigen möglich ist, wird höflichst ersucht, mit einer Spende zur Erneuerung des Kirchendaches beizutragen.

Der Dank gilt schon im vorhinein all jenen, die das Vorhaben unterstützen.



Pilgern nach Mariazell



Alle Jahre wieder machen sich zu Fuß viele Christen auf den Weg nach Mariazell. Für eine Pilgergruppe aus Nebersdorf – darunter auch ihr Pfarrer Ivan – ist es bereits das fünfte Mal, dass sie in Lackenbach bei Mathilde Pekovits ihre erste Rast machen, um sich zu laben und zu stärken. Darüber hinaus erhalten sie von unserem Herrn Pfarrer den Segen, um den langen und anstrengenden Pilgerweg sicher und gesund bewältigen zu können. Auf ein herzliches „Grüß Gott“ im nächsten Jahr.

Aus den Gemeinde- und Pfarrmatrikeln:

Es wurden getauft:

SPENGER Hans-Peter – geb. 11. 5. 2009
getauft am 12. Juli 2009

FRANTSCHITZ Tessa – geb. 27. 6. 2009
getauft am 15. August 2009

COMANESCU Jannes, Ionel – geb. 5. 7. 2009
getauft am 20. September 2009



Ihre Vermählung feierten:

WIEDEMANN Elisabeth und
ZAPFEL Hansjörg am 29. August

FRANTSCHITZ Tanja, Maria und
KARENITS Christian am 19. September



Zu den bevorstehenden Geburtstagen wünschen wir
Alles Gute, viel Glück und Gesundheit:

50. Geburtstag:

RUISZ Angela	am 21. Oktober
PASTIAKOVA Ludmilla	am 2. November
ERHARDT Anton	am 30. November
JANITSCH Christian	am 10. Dezember
CIHLAR Christa	am 20. Dezember

60. Geburtstag:

BRACKE Reinhard	am 16. Oktober
WOLF Roland	am 28. November
KALLINGER Anneliese	am 29. Dezember

70. Geburtstag:

WEIHS Rudolf	am 5. Oktober
BÖHM Maria	am 9. Oktober
MARX Erika	am 3. November
SIMLINGER Othmar	am 11. November
BERTHA Katharina	am 25. November
TIEFENTHALER Nikolaus	am 1. Dezember
MUSIL Heinrich	am 8. Dezember
STEIRER Walter	am 23. Dezember

75. Geburtstag:

PIPLITSCH Leopold	am 10. Oktober
-------------------	----------------

80. Geburtstag:

KRIZSAN Johann	am 11. Oktober
KOCSIS Ernestine	am 14. November
EGGELER Herbert	am 17. Dezember

85. Geburtstag:

MEHIC Sena	am 8. Oktober
ESZLER Josef	am 9. Dezember

90. Geburtstag:

DANK Elisabeth	am 2. Oktober
----------------	---------------

91. Geburtstag:

GLASER Hermine	am 20. November
----------------	-----------------



Zum bevorstehenden Hochzeitsjubiläum entbieten wir
die besten Glückwünsche:

Silberne Hochzeit:

ASZTALLER Maria und Tibor

am 13. Dezember

Diamantene Hochzeit:

GUBITS Gertrud und Franz

am 2. Oktober

Ankündigungen:

4. Oktober 08.45 Uhr: Erntedankfest und Pfarrkaffee
16. Oktober 18.30 Uhr: Vortrag im Pfarrhof „Fledermäuse im Burgenland“
von Dr. Friederike SPITZENBERGER, der langjährigen
Leiterin der Säugetierabteilung im Naturhistorischen
Museum in Wien
22. November 08.45 Uhr: Festgottesdienst gestaltet durch die Volksschule
8. Dezember 16.00 Uhr: Adventmesse – gestaltet durch den Kirchenchor
und die Jugendmusikkapelle Lackenbach
13. Dezember 08.45 Uhr: Bußgottesdienst
24. Dezember 08.00 – 12.00 Uhr: Friedenslicht im Feuerwehrhaus



An Gottes Segen ist alles gelegen.

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Röm.-Kath. Pfarramt Lackenbach.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Franz Kostenwein und Hans Schrifl.

Druck: Eigenherstellung. Verlagsort und Anschrift: Bergstraße 30, 7322 Lackenbach.

Tel: 0676 – 880 70 30 77, Fx: 02619 – 200 15, e-mail: pfarramtlackenbach@bnet.at

Aktuelle Ausgabe unter: www.gemeinde-lackenbach.at

